

702

Anlage 2

Antrag

für die Gewährung von Finanzhilfen an Wirtschaftsunternehmen und freiberuflich Tätige für die Sicherung von Arbeitsplätzen aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen (**Arbeitsplatzsicherungsprogramm**)

An die (Hausbank)

Eingangsstempel der Hausbank

--	--

Antrag bitte vollständig ausfüllen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Sofern darüber hinaus ein Antrag auf Übernahme einer Bürgschaft des Landes Nordrhein-Westfalen nach Maßgabe der "Bürgschaftsrichtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen für die Wirtschaft und die freien Berufe sowie die Land- und Forstwirtschaft" gestellt wird, ist **zusätzlich** das Antragsformular der C & L Deutsche Revision AG, Auf 'm Hennekamp 47, 40225 Düsseldorf, auszufüllen.

1. Antragsteller

1.1 Name, Vorname oder Firma :

--

1.2 Betriebsanschrift (Straße/PF, PLZ, Ort):

--

1.3 Telefon/Telefax-Nr.:

--

1.4 Gegenstand des Unternehmens:

--

1.5 Rechtsform und gesellschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: D Einzelfirma D BGB-Ges. D OHG D KG D GmbH & Co. KG D GmbH D sonst. _____

Gesellschafter (ggf. auch der Komplementär-GmbH)
--

Name, Vorname, Wohnsitz	Höhe der Beteiligung TDM	Art der Tätigkeit im Unternehmen
-------------------------	-----------------------------	----------------------------------

1.6 Unternehmensdaten des Antragstellers

(Zahlen des Jahres vor Antragstellung) 31.12.19 | | |

Unternehmensdaten verbundener Unternehmen

bei mehr als 25%iger Beteiligung 31.12.19 | |

TDM

TDM

Bilanzsumme

--

--

Jahresumsatz

--

--

Anzahl der Mitarbeiter

--

Anzahl der Mitarbeiter

--

2. Antrag

2.1 Beantragter Zuschuß: DM _____

2.2 Beantragter Zinszuschuß: _____ v.H. für einen Zeitraum vom _____ bis _____

Verwendung:

- D Kredit in Höhe von DM _____
- D für dessen Absicherung eine Landesbürgschaft in Höhe von _____ v.H. gesondert beantragt wurde.

3. Arbeitsplätze

3.1 Stand der Belegschaft im Drei-Jahres-Vergleich (Stichtag ist der 1. des Monats, in dem der Antrag gestellt wird).

1. . . 19 ..

1. . . 19 ..

1. . . 19 ..

Angestellte _____

- davon Frauen

- davon Auszubildende

Summe _____

3.2 Drohen Entlassungen, ausgehend vom Belegschaftsstand am Stichtag gemäß Nr. 3.1:

n ja

 nein

Wenn ja, Anzahl der gefährdeten Arbeitsplätze: _____

davon Frauen: _____

Ausbildungsplätze: _____

davon Frauen: _____

3.3 Ursachen für die Gefährdung der Arbeitsplätze:

3.4 Maßnahmen zur Sicherung der Arbeitsplätze (ausgearbeitetes Konzept ist beizufügen):

4. Finanzbedarf und Finanzierung

4.1 Grund und Zweck der Kredit- und Zuschußaufnahme:

4.2 Einzelheiten zur Verwendung:

- | | |
|---|----------|
| D Erfüllung bereits fälliger Verbindlichkeiten in Höhe von | DM _____ |
| <input type="checkbox"/> Erfüllung fällig werdender Verbindlichkeiten in Höhe von | DM _____ |
| D fehlende Deckungsbeiträge w/Umsatzausfall | DM _____ |
| D Zahlung von Löhnen und Gehältern in Höhe von | DM _____ |
| D Reparatur und Wiederbeschaffung von Sachanlagen und Warenbeständen | DM _____ |
| D sonstige Verwendung (bitte näher erläutern) | DM _____ |
| | DM _____ |

4.3 Finanzierungsplan

- | | |
|--|----------|
| <input type="checkbox"/> Beantragter Kredit | DM _____ |
| <input type="checkbox"/> Beantragter Zuschuß | DM _____ |
| D Sonstige Fremdmittel *) | DM _____ |
| D Eigenmittel *) | DM _____ |
- *) bitte näher erläutern

702 4.4 Bereits erhaltene Finanzierungshilfen aus öffentlichen Mitteln

Haben Sie bereits Finanzhilfen aus Mitteln des Landes erhalten oder Bürgschaften des Landes oder einer Kreditgarantiegemeinschaft **oder** Garantien der Beteiligungsgarantiegemeinschaft in Anspruch genommen?

D ja nein

GGf. wann, welche und in welcher Höhe?

5. Bestätigung

Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zu diesem Antrag. Mir/uns ist **bekannt**, daß die zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 1 des Landessubventionsgesetz vom 24. März 1977 (GV.NW.S 136/SGV.NW.74) und dem Subventionsgesetz vom 29. Juli 1976 (**BGB1.I S.2037**) sind.

Ich/Wir erkläre(n), daß die Finanzhilfe des Landes erforderlich, ausreichend und geeignet ist, bei normalem Geschäftsverlauf die Liquiditätskrise zu beseitigen, den Fortbestand des Unternehmens zu gewährleisten und die bestehenden Arbeitsplätze auf Dauer zu sichern.

6. Hinweise zur Datenerhebung

Dieser Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Fragen im Antragsvordruck hinreichend beantwortet sind. Das Zusageverfahren ist in dem Arbeitsplatzsicherungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen geregelt. Die sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten werden von den am **Verfahren** Beteiligten verarbeitet. Beteilt sind die Hausbank, ggf. die C & L Deutsche Revision AG **und/oder** das **Zentralinstitut**, die INVESTITIONS-BANK NRW, das Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, ggf. das Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft, das Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen und die von diesen beauftragten Stellen.

Mir/Uns ist bekannt, daß die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde in der Bundesrepublik Deutschland auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung verwendet werden.

7. Ergänzende Unterlagen

Geeignete Unterlagen zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse (z.B. Angabe des Privatvermögens, Bilanzen und **G+V-Rechnungen, Einnahme-/Überschußrechnungen, Gewinnermittlungen o.ä.**) der letzten beiden Geschäftsjahre bitten wir beizufügen, den Jahresabschluß des letzten Geschäftsjahres zum mindesten in vorläufiger Form.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers